

JOHANN KRIEGNER

Systemfragen im Verbraucherrecht

Johann Kriegner
Systemfragen im Verbraucherrecht

Systemfragen im Verbraucherrecht

von

Dr. Johann Kriegner

Wien 2020

facultas

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung der Autoren oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Copyright © 2020 Facultas Verlags- und Buchhandels AG

facultas, Stolberggasse 26, 1050 Wien, Österreich

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

Satz: Wandl Multimedia-Agentur

Druck: Facultas Verlags- und Buchhandels AG

Printed in Austria

ISBN: 978-3-7089-1960-7

eISBN: 978-3-99111-028-6

Für meinen Sohn
Samuel Noah Petrowisch

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
A. Einleitung	13
B. Nutzen für die Rechtsgewinnung	15
C. Äußeres System	16
I. Allgemeines zum äußeren System	16
II. Äußeres System im Verbraucherrecht?	17
1. Unvereinbarkeit mit dem Pandektensystem und Zweckmäßigkeit	19
2. Abgrenzbarkeit durch Verbraucherbegriff?	22
a. Der nationale und unionsrechtliche Verbraucher- begriff	22
b. Mangelnde Abgrenzung aufgrund Uneinheitlichkeit der Schutzbedürftigkeit?	26
D. Normative Spezifität?	33
I. Was sind Rechtsprinzipien und wie werden sie ermittelt?	34
II. Verbraucherschutz als Rechtsprinzip?	36
1. Verbraucherrecht im Primärrecht	37
a. EuGH-Rechtsprechung als Rechtsgrund für ein Verbraucherrechtsprinzip?	37
b. Primärrechtliche Normen	38
2. Verbraucherrecht im sekundär- und nationalem Recht	43
a. Vorvertraglicher und situationsbezogener Verbraucher- schutz	44
b. Situations- bzw vertragsbezogener Verbraucherschutz hinsichtlich Inhalt und Erfüllung des Vertrages	47
c. Verbraucherschutz bei Auflösung des Vertrages	50
3. Grund für die Schutzbedürftigkeit des Verbrauchers	51
4. Eigenständige Wertung?	55

E. Auswirkungen eines Verbraucherrechtsprinzips	59
I. Verbraucherleitbild	59
II. „Materialisierung“ der Privatautonomie bzw Stärkung der Selbstbestimmung des Verbrauchers	62
III. Einschränkung des Selbstverantwortungsprinzips zugunsten des Verbrauchers und Einschränkung des Vertrauensprinzips zulasten des Unternehmers	65
IV. Abgeschwächte Vermutung der Richtigkeitsgewähr	66
V. Auswirkung für die Auslegung und Rechtsfortbildung	67
1. Situationsunabhängiger Verbraucherschutz?	71
2. In dubio pro consumer?	73
VI. Auswirkungen auf die Gesetzgebung	74
 Literaturverzeichnis	 77